

VOGELFREUNDLICHER GARTEN WETTBEWERB

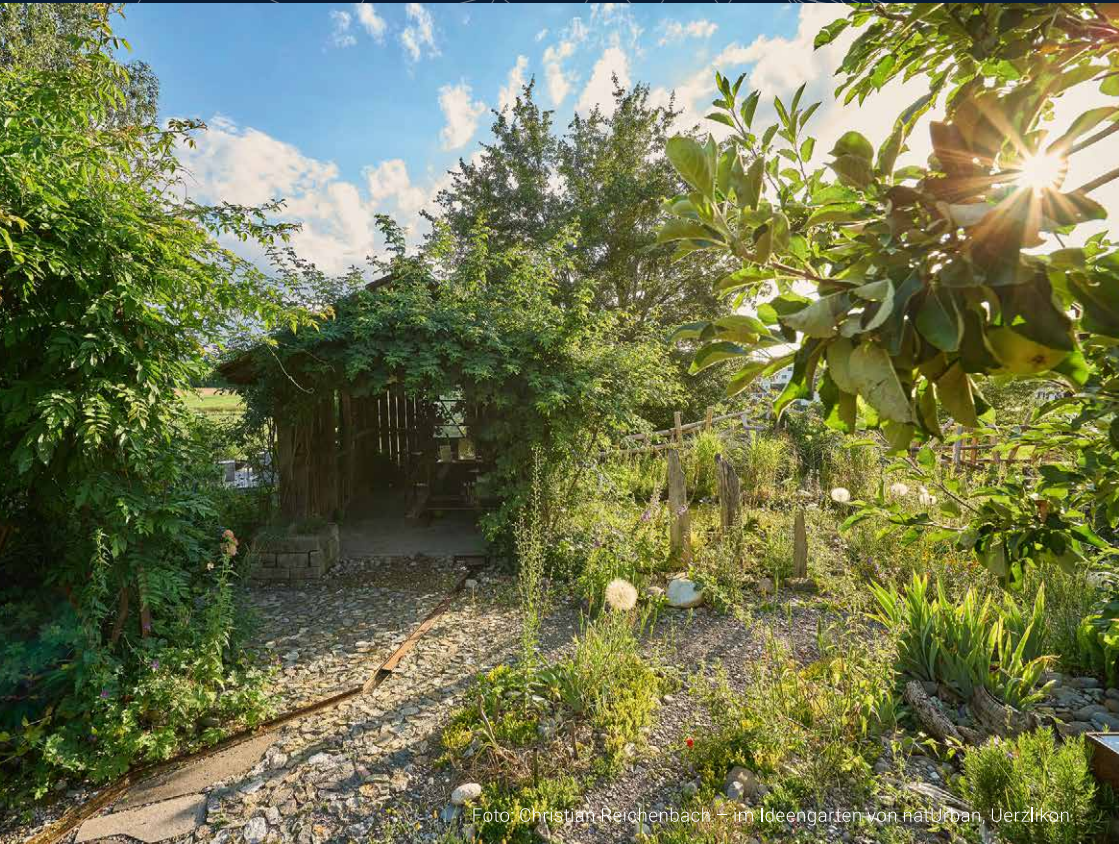


Foto: Christian Reichenbach – im Ideengarten von naturoman, Uerzlikon

Es zwitschert und flattert in unserem Welterbe. Herrscht in Ihrem Garten reges Treiben unterschiedlichster Vogelarten? Dann ist er wahrscheinlich besonders vogelfreundlich.

Vielfältige und naturnahe Gärten sind wichtige Rückzugsorte für Vögel. Besonders gerne fressen sie Insekten, welche von der Blumenvielfalt angezogen werden und naschen von den saftigen Beeren einheimischer Sträucher. Im dichten Gehölz ziehen sie sich zum Nisten und Brüten zurück.

Senden Sie uns Bilder und einen Kurzbeschrieb Ihrer Vogeloase in der Welterbe-Region. Die Stiftung UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch zeichnet vogelfreundliche Gärten aus und belohnt die Top-Gärten mit attraktiven Preisen: Der vogelfreundlichste grüne Daumen darf mit Begleitung an einer Birkhahnbalz-Exkursion des Pro Natura Zentrum Aletsch teilnehmen.



PFLICHTANFORDERUNGEN AN EINE VOGEL-OASE

In einem vogelfreundlichen, naturnahen Garten müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- | möglichst grosse Fläche naturnah gestaltet, wenig (unnötig) versiegelt
- | vorwiegend einheimische Wildpflanzen
- | keine invasiven Neophyten
- | keine Pestizide und Kunstdünger
- | keine torfhaltigen Produkte
- | kein Mähroboter und/oder Laubbläser
- | kein Unkrautvlies

SO FÜHLEN SICH VÖGEL RICHTIG WOHL

Mit diesen zusätzlichen Merkmalen können Punkte gesammelt werden:

- | vielfältige Nist- und Unterschlupfmöglichkeiten
- | breites Nahrungsangebot wie einheimische Beerensträucher
- | Insektenvielfalt
- | Vermeidung von Lichtverschmutzung
- | Alternativen zu Zierrasenflächen
- | keine Vogelschutznetze und andere Barrieren



Foto: Christian Reichenbach – im Ideengarten von natUrban, Uerzikon

TEILNAHME AM WETTBEWERB

Bildmaterial

- | Maximal 5 Fotos des Gartens, die einen Gesamtüberblick verschaffen.
- | Die Bilder müssen zwingend im angemeldeten Garten aufgenommen sein.
- | Fotos mit Dateityp *.jpg oder *.png, maximale Bildgrösse 2 MB pro Foto.
- | Jedes Bild muss mit einem Aufnahmedatum versehen sein. Es ist zulässig Bilder aus dem Vorjahr einzusenden, sofern der Gartenbereich nicht umgestaltet wurde.
- | Die Bildrechte der eingesandten Bilder müssen beim Teilnehmenden liegen.
- | Das Bildmaterial darf nicht ohne Wissen oder Einwilligung des Gartenbewirtschafters eingereicht werden.

Beschreibung des Gartens

- | Adresse des Gartens
- | Ungefähre Grösse des Gartens
- | Dazugehörige Elemente (wie Teich, Sitzplatz, Nutzgarten, Hecke, etc.)

Bewerbung

- | Per Mail an info@jungfraualetsch.ch
- | Name, Vorname und Mailadresse des Teilnehmenden
- | Bildmaterial
- | Beschreibung des Gartens

Unvollständige Bewerbungen werden vom Wettbewerb ausgeschlossen. **Einsendeschluss: 31. Juli 2022**



Foto: Christian Reichenbach – Im Ideengarten von naUrban, Uerzikon

Besichtigung und Prämierung

Aufgrund der eingereichten Bilddokumente, welche nicht nach ihrer fotografischen Qualität beurteilt werden, trifft die Jury eine Vorauswahl. Diese Gärten werden nach Terminvereinbarung vor Ort von einer Fachjury besichtigt und bewertet. Die Prämierung erfolgt schliesslich anhand eines Punkteschlüssels, welcher auf die in der engeren Auswahl befindlichen Gärten angewendet wird.

Die Jury setzt sich aus den folgenden fünf Fachpersonen zusammen:

- ! Alessandra Lochmatter, UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch
- ! Noémie Wellinger, UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch
- ! Helene Tenisch, Gartenbauverein Oberwallis
- ! Martin Eyer, BirdLife Oberwallis
- ! Alain Jacot, Schweizerische Vogelwarte

Die Gewinner werden von der Stiftung UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch benachrichtigt, über Beurteilung und Entscheidung wird keine Korrespondenz geführt. Der Juryentscheid ist nicht anfechtbar.

Nutzungsrechte und Datenschutz

Teilnehmende sind damit einverstanden, dass die Stiftung UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch (SAJA) Fotos zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit (z. B. auf der Internetseite www.jungfraualetsch.ch oder auf anderen Social Media Kanälen) verwendet. SAJA setzt persönliche Daten ausschliesslich für eigene Zwecke ein und gibt sie nicht an Dritte weiter.

Einverständniserklärung

Mit dem Einreichen der Bewerbung erklären sich die Teilnehmenden mit den Wettbewerbsbedingungen, den aufgeführten Nutzungsrechten und den Datenschutzhinweisen einverstanden.